

# Rückkehr nach 29 Jahren

**Comeback** | Olympiasieger Toni Innauer gastiert wieder in Wallsee. 1989 und 1990 nützte er das Wassersportzentrum zum Spezialtraining für das Skisprung-Nationalteam.

Von Peter Führer

**WALLSEE-SINDELBURG** | Wenn Toni Innauer am Samstag, 9. März, ab 20 Uhr in der Donauhalle einen Motivationsvortrag unter dem Titel „Mut zur Veränderung – mit Willenskraft zum Erfolg“ hält, dann ist das für ihn eine Art Rückkehr. Bereits in den Jahren 1989 und 1990 war der Skisprung-Olympiasieger, Trainer, Manager und Sportexperte jeweils in der Donaugemeinde zu Gast. Damals in seiner

Funktion als Sportlicher Leiter der Skisprungnationalmannschaft.

Georg Wimmer, Leiter des Beach- und Wassersportzentrums, erinnert sich: „Der Kontakt ist damals über Freestyle-

Europameister Thomas Überall entstanden. Es war seine Idee, die Freestyle-Schanze im Wassersportzentrum zu nützen. Für die Skispringer war es einmal in-

volleyballplatz, diverse Fitnessgeräte wie das Trampolin, das neue Aerotrim-Gerät und versuchte sich auch am Barfuß-Wasserski. „Toni Innauer hat immer alter-

alternative Trainingsmöglichkeiten gesucht und forciert. Es war ihm wichtig, dass die Sportler auch andere Sportarten probieren. Neben vielen Ausdauereinheiten stand auch ein Fußballspiel gegen Wallsee auf dem Programm“, erzählt Wimmer.

Auch Toni Innauer erinnert sich an seine früheren Aufenthalte in Wallsee. „Wir haben damals außergewöhnliche Trainingskurse gemacht. Es war ein völlig anderes Betätigungsfeld für die Skispringer.



WALLSEE. – Die Skisprungnationalmannschaft mit ihrem neuen sportlichen Leiter Olympiasieger Toni Inauer weihte 1 Woche im Union-Wassersportzentrum Wallsee, um sich für die neue Saison vorzubereiten. NÖN-Foto: Karl Fuchs

Auch die NÖN berichtete anno dazumals vom Aufenthalt der Skisprungnationalmannschaft. Abgebildet vor dem Aerotrim-Gerät: Toni Innauer, Wassersportzentrum-Leiter Georg Wimmer, Andreas Felder (1990/91 Gesamtweltcup-sieger, derzeit Cheftrainer des Skisprungteams), Ernst Vettori (1992 Olympiasieger) und Freestyle-Europameister Thomas Überall. Foto: Fuchs

interessant, einen anderen Absprung zu trainieren.“

Das Team rund um Innauer nützte vor Ort auch den Beach-



Toni Innauer hält am 9. März in der Donauhalle Wallsee einen Vortrag. Foto: kristen-images.com

Mir ging es darum, sie aus dem normalen Bereich ihres Spitzensportes rauszulocken.“ Vom alternativen Training habe man besonders in den Jahren 1991 und 1992 profitiert. Damals kam es zur Umstellung auf den V-Stil. Ernst Vettori und Andreas Felder – beide in Wallsee mit dabei – gehörten in dieser Zeit zu jenen wenigen Springern, die sowohl im Parallel- als auch im V-Stil große Erfolge feiern konnten. „Die Trainingswoche war für uns eine absolute Bereicherung“, berichtet Innauer.

Nicht nur, aber auch um diese Zeit und die Bedeutung von mentalem Training wird es, so der ehemalige Spitzensportler auch beim Vortrag am 9. März gehen.

## Vorstand wurde bestätigt

**Wiederwahl** | Der Vorstand des Seniorenbundes Oed-Öhling wurde vor Kurzem wiedergewählt.



Der Vorstand des Seniorenbundes wurde bestätigt (von links) Elfrieda Gruber, Friedrich Pfeiffer, Eduard Nader, ÖVP-Ortsparteiohmann David Kalteis, Maria Tatzberger, Maria Krammer, Hermine Honeder, Maria Wagner, Christine Krammer, Maria Nagelhofer, Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer und Obmann Robert Ortner. Vorne: Werner Beyerl. Foto: Seniorenbund

**OED-ÖHLING** | 80 Senioren und 13 Gäste, darunter Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer, Pater Michael Prinz sowie Johann Brandstetter und Josef Engelmayer vom Seniorenbund, nahmen an der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Oed-Öhling teil. Der alte Vorstand wurde bestätigt, drei Mitglieder neu gewählt, und lang-

jährige Mitglieder und Funktionäre geehrt. Brandstetter und Engelmayer betonten die Zusammenarbeit der einzelnen Ortsgruppen und sprachen über die Herausforderung der Pflege. Hinterholzer hob etwa die Aktion Essen auf Rädern mit Unterstützung des Seniorenbundes hervor, die seit Jänner 2019 in Oed-Öhling durchgeführt wird.